

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 10.11.14 bis 16.11.14

Nummer: 46

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage:** Am Montag gab es Tiefdruckgebiete auf dem Atlantik, vor der Küste Norwegens und über Russland. Wetterbestimmend war für unsere Region das Tief „Roswitha“ mit seinem Zentrum vor der norwegischen Küste, und auch noch in Teilen das Tief „Quendresa“ über Russland. Von „Roswitha“ lag die Kaltfront westlich des Berichtsgebietes über den Benelux-Staaten und Frankreich. Die Warmfront von „Quendresa“ lag hingegen nordöstlich vom Berichtsgebiet über der Ostsee und Polen. Damit lag das Berichtsgebiet im Zufluss warmer Luftmassen zwischen den Polarfronten. Maritime Subpolarluft wurde gen Mitteleuropa geführt. Dadurch vermochten die Temperaturen auf bis zu 14 Grad C (Quedlinburg) zu klettern, wobei dieser Wert die absolute Spitze des Tages darstellte. Im Laufe des Montages zog aus Westen die Kaltfront von „Roswitha“ heran und brachte vor allem in Teilen Thüringens, Brandenburgs und Sachsen-Anhalts etwas Regen. Große Mengen wurden aber nicht gemessen! Am Dienstag floss nach dem Durchzug der Luftmassengrenze maritime Polarluft in die Region ein. Vielerorts war es anfangs neblig oder hochnebelartig trüb, im Tagesverlauf lockerte es vor allem in der Magdeburger Börde und in einem Streifen von Berlin über den Fläming, die Leipziger Tieflandsbucht bis ins Vogtland und Ostthüringen hinein auf. Auch die Görlitzer Region bekam etwas Sonnenschein ab. Am Mittwoch lagen über Süd- und Westeuropa sowie über dem Atlantik Tiefdruckgebiete und deren Ausläufer. Maßgebend für das Berichtsgebiet war Tief „Stephanie I“ über dem Atlantik und „Stephanie II“ über den Balearen. Diese Tiefdrucksysteme advehierten warme Subtropikluft nach Mitteleuropa. Daraufhin stiegen die Temperaturen im Berichtsgebiet auf bis zu 15 Grad C! In Görlitz und Dresden-Strehlen erreichte das Thermometer mit jeweils 15,5 Grad C die höchsten Werte an diesem Tag. Ansonsten war es am Mittwoch meist bedeckt und neblig bis hochnebelartig trüb. Etwas Sonnenschein gab es nur im Süden Thüringens, im Raum Dresden und im Harz. Im Laufe des Tages und zu Beginn des Donnerstages zog aus Westen eine Rinne tiefen Luftdrucks heran und über die Region hinweg. Gebietsweise gab es dadurch etwas Regen oder Sprühregen in sehr geringen Mengen. Am Donnerstag schien außer auf dem Brocken nirgends die Sonne. Durch den Tiefdruckeinfluss war es bedeckt. Aus Südwesten züngelte zwar ein Bodenhoch ab dem Nachmittag in die Region, aber dieses vermochte nicht die zähe Wolkendecke bis zum Sonnenuntergang am Donnerstag beiseite zu schieben. Am Freitag startete der Tag recht mild. Starke Ausstrahlung wurde durch die eben angesprochene Bewölkung verhindert. Die Minimumtemperaturen lagen vielerorts zwischen 10 und 7 Grad C, Bodenfrost gab es keinen. Im Laufe des Tages verzog sich vor allem in Sachsen, Südbrandenburg, Ost-Sachsen-Anhalt und in Ostthüringen der Nebel und Hochnebel. Im Osten und Nordosten Brandenburgs hielt sich hingegen die kompakte Stratusbewölkung. Wo die Sonne raus kam kletterte die Temperatur auf 10 bis 15 Grad C, unter dem Hochnebel blieb es mit 7 bis 9 Grad C deutlich kühler. Im südlichen Thüringen und im Südwesten Sachsens gab es etwas Sprühregen, ansonsten war es den ganzen Tag über trocken. Auch der Samstag war weitestgehend ruhig und trocken. Am Sonntag schob sich zwar eine schwache Störung in Kombination mit dem Tief „Thea“ über die Region und brachte überall etwas Niederschlag, aber nur westlich der Elbe-Saale-Linie waren Tagesniederschlagshöhen von über 1 mm (höchste Mengen im Bergland bei 7 bis 8 mm) zu verzeichnen. Die Sonne war seltener Gast, nur in Mittelsachsen gab es Regionen, die am Sonntag etwa 1 Stunde im Sonnenschein genießen konnten.

Insgesamt war die Berichtswoche 1,9 bis 5,2 K zu warm. Die Wochenmitteltemperaturen spannten sich in den Regionen unter 500 m NN außerhalb der Städte zwischen 7,3 und 10,8 Grad C auf. Im Bergland waren es –je nach Höhenlage– etwa 6 bis 7 Grad C. Als Höchstwert der Lufttemperatur außerhalb von Stadtgebieten wurden 15,1 Grad C in Garsebach bei Meißen registriert. Die tiefsten Lufttemperaturwerte wurden in 2 m über Grund mit -1,0 Grad C in Gardelegen und in Erdbodennähe mit -2,7 Grad C in Halle-Kröllwitz registriert. Die Sonne schien zwischen 0 Stunden in Grünow in der Uckermark und 17,4 Stunden im ostthüringischen Schleiz. Relativ betrachtet sind das zwischen 0 und 95% des Normalwertes. Die Niederschlagssummen streuen von 0 mm in etlichen Orten längs der Oder-Neiße-Linie bis 7,3 mm in Schierke im Harz. Damit wurden 0 bis 50% des Normalwertes erreicht.

**Boden:** Die Bodentemperatur lag im Wochenmittel in 5 cm Tiefe zwischen 6,7 Grad C in Treuen im Vogtland und 9,7 Grad C in Bertsdorf-Hörnitz. Auch in den tieferen Schichten waren verbreitet Werte zwischen 6 und 11 Grad C anzutreffen, so dass weiterhin Wachstums- und Nährstoffmobilisationsprozesse stattfanden. Die Klimatische Wasserbilanz pendelte um 0 mm, denn vielerorts lagen die Niederschlagswochensummen im Bereich der potenziellen Verdunstung, die eine Wochensumme zwischen 0,6 und 5,2 mm aufwies. Lediglich östlich der Elbe waren die Verdunstungsüberhänge etwas stärker ausgeprägt, aber auch hier konnten keine signifikanten Änderungen der Bodenwasservorräte verzeichnet werden.

**Pflanze:** Ein Ende der Vegetationszeit war auch in der 46. Kalenderwoche des Jahres 2014 nicht zu erkennen, obwohl die meisten Laubbäume und Sträucher verfärbt sind und auch ihr Laub fallen lassen. Bei den Winterungen sind nach wie vor fortschreitende Entwicklungen zu erkennen und auch das Gras erstrahlt noch immer in sattem Grün. Gleiches gilt für die im Feld stehenden Zwischenfrüchte.

**Arbeitsprozess:** Der Fortgang der Zuckerrübenkampagne prägte die Berichtswoche genauso wie Pflanzenschutzmaßnahmen, die versuchen, die Winterungen vor einem Überwachsen zu bewahren. An einzelnen Stellen wurde ein weiterer Grünlandschnitt vorgenommen, was angesichts des Zeitpunktes im Jahr als außergewöhnlich betrachtet werden kann.

**Ausblick:** Anfangs bestimmt ein Tiefdruckgebiet unser Wetter. Dann kräftigt sich von Osten her erneut Hochdruckeinfluss.

Am Dienstag und Mittwoch ist der Himmel dicht bewölkt und Sonnenschein nicht zu erwarten. Dafür regnet es gebietsweise, im höheren Bergland sinkt die Schneefallgrenze unter 1000 m Meereshöhe. In der Nacht zum Donnerstag regnet es etwas, aber ab dem Tag wird niederschlagsfreies Wetter erwartet, aber in den Morgenstunden ist Dunst oder Nebel, gebietsweise auch hochnebelartige Bewölkung vorhergesagt, so dass auch dann noch Sonnenschein Mangelware sein wird, aber in Richtung Wochenende kann sich die Sonne dann über Mittag jeweils etwas hervorkämpfen. Anfangs werden Höchstwerte zwischen 9 und 5 Grad C erwartet. Ab dem Wochenende sind es dann Höchstwerte um 5 Grad C. Die nächtlichen Tiefsttemperaturen liegen anfangs bei 7 bis 3 Grad C, ab dem Wochenende bei Werten um 2 Grad C, so dass hie und da leichter Frost erwartet werden kann. Zumindest in Bodennähe muss dann verbreitet mit leichtem Nachtfrost gerechnet werden. Der Wind weht schwach, anfangs auch mäßig aus Richtungen zwischen Nordost und Südost.

Prognosesicherheit: Bis zum Donnerstag sind die Prognosen ähnlich. Danach divergieren die Ergebnisse deutlich, so dass die hier angedeutete Hochdrucklage noch nicht als sicher einzuschätzen ist.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.11.14 bis 16.11.14

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	8.0	3.3	10.0	5.8	4.5	6.5	40.3	2.5	23.3	0.9	3.9
Neuruppin	38	9.0	3.7	10.3	7.2	6.4	2.8	19.7	0.7	7.3	1.1	3.2
Angermünde	56	8.4	3.8	9.7	6.8	5.5	0.0	0.0	0.3	3.5	0.6	3.2
Potsdam	81	9.1	4.1	10.9	7.2	5.4	3.0	17.9	0.7	6.9	1.8	3.7
Berlin-Sch.feld	47	9.2	4.3	11.0	7.4	5.5	1.4	8.8	0.1	1.1	2.0	3.6
Lindenberg	98	9.1	4.5	10.8	7.6	6.6	2.1	13.0	0.2	2.0	1.7	2.9
Cottbus	69	9.5	4.3	11.3	7.1	5.3	1.0	5.8	0.3	2.9	2.2	2.4
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	8.7	3.5	10.5	6.7	6.1	0.2	1.3	1.1	10.8	1.5	3.0
Gardelegen	47	8.5	3.3	11.1	6.0	4.9	3.6	24.7	2.5	26.2	1.9	1.9
Magdeburg	79	8.8	3.4	11.0	6.6	4.3	0.6	3.6	3.1	34.8	2.2	1.8
Harzgerode	404	7.2	3.2	9.7	4.4	(3.7)	4.2	25.6	3.1	29.1	1.6	2.4
Halle-Kroellw.	96	8.4	2.9	11.4	5.4	2.6	9.8	57.7	2.3	26.1	2.9	1.5
Wittenberg	105	8.9	3.9	11.8	6.5	5.3	8.1	49.3	0.9	8.6	2.7	2.3
Bernburg	84	8.5	3.0	11.4	5.8	4.2	5.3	32.5	2.3	25.5	2.4	1.7
Kreipitzsch	246	7.3	1.9	10.3	4.5	2.5	12.3	78.4	1.8	15.0	2.2	2.3
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	7.8	2.7	10.5	5.0	3.4	5.6	39.4	2.2	26.7	2.0	2.1
Leinefelde	356	7.8	3.4	9.5	6.0	4.7	1.8	12.2	4.3	31.2	1.5	2.4
Erfurt-Binders.	312	7.0	2.5	9.5	4.9	2.9	7.3	43.5	2.2	22.6	1.7	2.2
Gera-Leumnitz	311	6.8	2.3	11.1	3.3	1.9	15.7	87.7	0.8	6.9	3.7	2.5
Meiningen	450	7.3	3.8	9.0	5.8	4.0	7.5	59.8	5.2	39.5	1.9	2.3
Neuhaus	845	6.1	4.5	8.4	4.4	2.1	11.9	84.9	7.1	29.0	1.4	3.3
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	9.9	4.8	12.2	6.6	4.3	10.3	59.6	1.3	10.5	3.9	3.4
Goerlitz	238	9.4	4.9	12.9	5.9	5.1	(8.8)	(50.1)	0.0	0.0	3.7	2.6
Leipzig-Schkeu.	131	8.4	3.2	11.3	5.6	4.1	12.9	76.3	0.8	8.5	2.6	3.0
Oschatz	150	8.6	3.3	12.5	5.0	3.8	12.8	73.0	0.2	1.8	3.9	2.2
Plauen	386	7.8	3.8	11.7	4.0	2.7	13.4	92.5	0.2	1.9	4.9	1.9
Chemnitz	418	8.8	4.3	11.4	5.6	3.9	13.6	76.7	0.2	1.5	3.3	2.6
Nossen	308	9.0	4.3	11.7	6.0	4.3	11.4	68.2	0.7	5.1	4.1	2.6
Dresden-Hoster.	114	10.8	5.2	13.3	6.8	4.6	9.5	58.6	0.9	7.1	5.2	3.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K  
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehue (5 cm), °C  
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h  
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert  
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)  
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm  
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.11.14 bis 16.11.14

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	5.1	7.3	9.2	9.3	9.1	8.5	7.8	8.1	9.7	10.1	9.8	12.2	10.8	9.4
Neuruppin	8.1	7.1	9.8	10.1	9.8	9.5	8.3	9.4	9.2	10.6	10.6	12.2	10.4	9.9
Angermuende	9.0	6.3	9.6	9.2	8.8	9.0	7.2	10.3	8.4	11.6	10.1	9.5	9.8	8.4
Potsdam	7.9	7.8	9.8	10.1	9.6	9.5	8.7	8.7	11.0	12.0	10.9	12.0	11.3	10.6
Berlin-Sch.feld	8.8	7.8	9.8	10.1	9.3	9.9	8.7	10.3	11.6	11.5	11.0	11.3	11.3	10.3
Lindenberg	8.9	8.7	9.9	9.3	8.7	9.7	8.8	10.9	12.8	11.3	9.8	9.4	11.2	10.0
Cottbus	8.7	9.6	8.9	9.4	9.3	10.6	9.8	10.4	13.6	10.5	9.9	10.4	12.2	11.9
Seehausen	6.5	5.9	9.8	10.1	10.2	9.8	8.6	8.2	9.5	10.9	10.9	12.8	10.9	10.3
Gardelegen	5.2	5.6	9.7	10.0	10.2	10.2	8.8	10.0	11.0	10.7	11.2	12.8	11.5	10.6
Magdeburg	6.1	6.8	9.9	9.8	10.4	9.8	8.6	10.0	9.6	10.9	10.6	13.6	12.4	9.9
Harzgerode	6.5	6.2	7.3	7.6	8.2	8.0	6.7	11.6	9.3	10.7	8.4	10.4	9.7	7.8
Halle-Kroellw.	6.6	6.3	8.5	9.0	10.0	9.7	8.6	12.1	10.4	9.7	10.0	13.8	13.1	10.8
Wittenberg	5.9	8.0	10.0	9.6	10.0	9.8	9.3	10.4	12.4	12.4	10.3	13.6	12.6	10.9
Bernburg	6.8	6.6	9.4	9.4	10.0	9.4	7.9	12.7	9.0	10.4	10.5	14.5	12.9	10.1
Kreipitzsch	6.1	5.8	5.6	8.1	9.3	8.7	7.6	11.0	8.2	7.0	9.1	13.3	12.9	10.3
Artern	6.3	6.2	7.3	8.8	8.9	9.0	8.1	10.4	8.8	8.4	10.3	13.0	12.9	9.4
Leinefelde	6.4	7.3	7.8	8.8	8.7	8.0	7.5	8.5	9.0	9.0	10.5	10.2	11.0	8.6
Erfurt-Binders.	5.8	5.7	6.1	8.0	9.0	7.4	6.9	10.6	7.2	7.5	9.2	12.1	10.8	9.0
Gera-Leumnitz	7.2	5.8	5.6	7.4	9.0	7.0	5.9	11.0	9.9	11.5	8.4	13.9	13.4	9.5
Meiningen	5.4	6.8	8.4	7.8	8.4	7.2	6.9	6.2	8.5	12.2	8.8	10.0	9.8	7.5
Neuhaus	4.4	6.4	8.6	5.5	6.4	6.4	4.9	6.6	9.6	13.0	6.1	7.8	9.9	6.1
Dresden-Klotzs.	6.9	10.4	11.5	8.2	10.7	11.4	10.2	9.4	13.1	14.2	9.2	14.0	13.8	11.9
Goerlitz	10.7	9.2	8.8	10.1	8.2	9.7	9.4	13.2	13.9	15.5	11.8	10.3	12.8	12.5
Leipzig-Schkeu.	6.9	7.0	8.3	8.7	10.0	9.4	8.8	11.3	10.6	9.7	9.5	13.8	13.0	10.9
Oschatz	6.3	7.2	8.4	8.5	10.3	10.1	9.2	11.1	12.9	11.7	10.0	14.1	14.4	13.1
Plauen	7.3	7.4	9.0	7.8	9.7	6.9	6.4	9.5	13.3	13.5	9.3	13.8	13.3	9.2
Chemnitz	6.1	8.8	10.0	7.1	10.5	10.4	8.4	9.5	12.1	13.3	8.5	13.3	13.1	10.3
Nossen	7.1	8.7	9.3	7.7	10.8	10.1	9.1	9.7	12.3	13.1	9.0	13.4	13.2	11.0
Dresden-Hoster.	7.2	10.8	12.1	9.0	12.4	12.8	11.2	10.6	14.5	14.9	9.9	15.1	14.7	13.5

  

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	1.1	3.1	8.2	8.8	7.2	7.2	4.8	0.0	2.0	0.0	0.0	4.5	0.0	0.0
Neuruppin	5.2	4.0	8.4	9.7	8.1	8.2	7.0	0.2	0.8	0.0	0.0	1.8	0.0	0.0
Angermuende	7.3	3.3	8.3	8.0	7.6	7.9	5.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Potsdam	6.5	3.9	8.6	9.5	7.7	8.4	6.0	0.2	1.5	0.0	0.0	1.3	0.0	0.0
Berlin-Sch.feld	7.0	3.5	8.5	9.4	7.8	8.4	7.3	0.5	0.7	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0
Lindenberg	7.4	4.8	8.9	8.8	7.2	8.2	7.8	1.8	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Cottbus	6.7	4.6	5.9	8.9	8.3	9.0	6.5	0.0	0.6	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0
Seehausen	3.1	1.6	8.6	9.4	8.4	8.8	7.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0
Gardelegen	0.9	-1.0	9.0	9.3	8.6	9.0	6.1	0.2	3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Magdeburg	2.9	3.0	8.9	9.1	8.7	7.9	5.4	0.3	0.1	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0
Harzgerode	1.8	0.7	5.7	7.1	6.9	6.6	2.3	1.2	1.5	1.1	0.0	0.4	0.0	0.0
Halle-Kroellw.	1.7	1.7	7.4	8.3	8.2	6.0	4.5	3.0	0.6	0.0	0.0	3.1	3.1	0.0
Wittenberg	1.6	2.9	9.0	8.9	8.1	8.5	6.8	0.9	0.9	0.1	0.0	4.8	1.4	0.0
Bernburg	2.0	2.6	8.8	8.7	7.7	6.8	4.2	2.4	0.0	0.0	0.0	1.4	1.5	0.0
Kreipitzsch	1.6	1.8	3.8	7.0	6.4	5.6	5.5	3.4	1.6	0.0	0.0	2.9	4.3	0.1
Artern	1.4	2.0	6.1	7.8	6.2	6.2	5.1	3.1	0.0	0.0	0.0	0.7	1.8	0.0
Leinefelde	3.3	5.6	6.8	7.1	6.6	6.4	6.2	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	1.2	0.0
Erfurt-Binders.	1.6	3.9	4.8	7.0	7.3	4.8	5.0	2.0	0.2	0.0	0.0	0.6	4.3	0.2
Gera-Leumnitz	3.2	2.4	1.6	5.6	5.4	2.1	2.5	2.9	2.3	1.3	0.0	4.8	4.4	0.0
Meiningen	4.4	5.4	6.1	6.7	6.4	5.1	6.3	0.0	0.2	5.3	0.0	0.0	2.0	0.0
Neuhaus	2.7	4.1	5.7	4.7	5.2	4.8	3.7	0.0	1.2	6.4	0.0	0.2	4.1	0.0
Dresden-Klotzs.	3.4	4.7	7.0	6.7	9.0	9.7	5.6	1.0	0.8	1.2	0.0	6.7	0.6	0.0
Goerlitz	7.2	5.2	2.5	9.0	6.2	6.5	5.0	1.4	2.7	(3.1)	0.0	1.3	0.0	0.3
Leipzig-Schkeu.	2.7	3.1	7.1	7.5	8.1	5.6	5.1	3.3	1.7	0.0	0.0	5.0	2.9	0.0
Oschatz	0.5	2.1	5.4	6.8	8.9	7.3	4.0	3.1	0.3	0.6	0.0	5.6	2.3	0.9
Plauen	5.4	3.2	2.8	6.1	5.0	2.7	2.9	0.3	2.4	2.5	0.0	3.3	4.7	0.2
Chemnitz	2.2	4.3	5.8	5.6	8.3	7.7	5.5	1.0	0.9	2.2	0.0	5.7	3.8	0.0
Nossen	3.3	5.3	6.1	5.9	8.7	6.8	6.2	1.0	0.7	0.0	0.0	6.9	2.8	0.0
Dresden-Hoster.	3.2	5.0	5.5	7.7	9.1	11.2	6.0	0.1	0.3	1.9	0.0	6.7	0.5	0.0

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.11.14 bis 16.11.14

	Niederschlagshoehe						Haude Verdunstung							
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	
Wiesenburg	0.8	.	.	0.2	.	.	1.5	0.1	0.1	0.0	0.0	0.4	0.3	0.0
Neuruppin	0.4	.	.	0.1	.	.	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3	0.2
Angermuende	0.1	.	0.0	.	0.0	.	0.2	0.1	0.0	0.1	0.0	0.0	0.2	0.2
Potsdam	0.4	.	.	0.2	.	.	0.1	0.3	0.3	0.2	0.1	0.3	0.4	0.2
Berlin-Sch.fel	0.1	.	.	0.0	.	.	0.0	0.4	0.4	0.2	0.1	0.2	0.4	0.3
Lindenberg	0.1	0.0	0.0	.	.	.	0.1	0.4	0.5	0.0	0.0	0.1	0.4	0.3
Cottbus	.	.	.	.	0.0	0.0	0.3	0.4	0.5	0.1	0.2	0.2	0.6	0.2
Seehausen	0.0	.	0.3	0.1	.	.	0.7	0.2	0.1	0.1	0.1	0.5	0.4	0.1
Gardelegen	0.0	.	0.4	0.1	.	.	2.0	0.3	0.2	0.1	0.3	0.5	0.5	0.0
Magdeburg	0.2	.	0.1	0.0	.	.	2.8	0.2	0.1	0.1	0.3	0.8	0.6	0.1
Harzgerode	0.0	.	.	0.3	.	.	2.8	0.4	0.3	0.2	0.0	0.4	0.2	0.1
Halle-Kroellw.	0.8	.	0.0	0.1	.	.	1.4	0.7	0.3	0.0	0.2	0.7	0.7	0.3
Wittenberg	0.3	.	.	0.1	.	.	0.5	0.5	0.5	0.3	0.2	0.5	0.6	0.1
Bernburg	0.7	.	0.1	.	.	.	1.5	0.5	0.1	0.1	0.3	0.7	0.6	0.1
Kreipitzsch	0.5	.	.	0.1	.	.	1.2	0.3	0.1	0.0	0.0	0.7	0.7	0.4
Artern	0.8	.	.	0.0	.	.	1.4	0.4	0.1	0.0	0.3	0.6	0.4	0.2
Leinefelde	.	.	0.0	.	.	.	4.3	0.2	0.2	0.0	0.4	0.4	0.2	0.1
Erfurt-Binders	0.8	.	0.0	.	.	.	1.4	0.3	0.0	0.0	0.1	0.6	0.3	0.4
Gera-Leumnitz	0.1	0.0	0.0	0.1	.	.	0.6	0.6	0.4	0.4	0.2	0.9	0.8	0.4
Meiningen	0.4	.	0.0	0.0	0.0	0.0	4.8	0.1	0.3	0.5	0.2	0.4	0.3	0.1
Neuhaus	0.3	.	.	0.0	0.0	.	6.8	0.0	0.3	0.8	0.0	0.1	0.2	0.0
Dresden-Klotzs	0.0	.	.	0.0	.	.	1.3	0.3	0.6	0.7	0.2	0.6	0.8	0.7
Goerlitz	0.0	0.0	.	0.0	.	.	0.0	0.6	0.5	1.0	0.2	0.2	0.7	0.5
Leipzig-Schkeu	0.4	.	0.0	0.0	.	.	0.4	0.6	0.2	0.0	0.1	0.6	0.6	0.5
Oschatz	0.1	.	.	.	.	.	0.1	0.6	0.5	0.2	0.2	0.5	1.1	0.8
Plauen	0.0	.	.	0.0	0.0	.	0.2	0.5	0.8	0.8	0.4	1.0	0.9	0.5
Chemnitz	0.0	.	.	0.0	0.0	.	0.2	0.3	0.6	0.5	0.1	0.7	0.7	0.4
Nossen	.	.	.	.	.	.	0.7	0.5	0.5	0.6	0.2	0.7	0.9	0.7
Dresden-Hoster	0.1	.	.	.	.	.	0.8	0.3	0.7	0.9	0.2	1.2	1.0	0.9

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm						Bodentemperatur Tagesm. 20cm							
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	5.5	6.7	9.1	9.5	9.9	8.6	7.9	6.3	7.1	8.6	9.4	9.8	9.3	8.7
Neuruppin	8.7	8.0	9.5	10.2	10.3	9.3	8.7	8.8	8.6	9.3	10.0	10.3	9.8	9.4
Angermuende	8.7	6.9	8.7	9.1	9.2	8.7	7.5	8.8	8.1	8.7	9.1	9.5	9.1	8.6
Potsdam	7.9	6.6	9.0	9.6	9.9	8.9	8.3	7.9	7.5	8.6	9.4	9.8	9.4	8.8
Berlin-Sch.feld	8.9	7.5	9.5	9.9	9.7	9.2	8.8	9.1	8.6	9.4	9.9	10.1	9.7	9.6
Lindenberg	9.1	7.8	9.7	9.7	9.1	9.0	8.5	9.3	8.6	9.6	9.9	9.7	9.4	9.3
Cottbus	8.9	8.7	9.4	9.3	9.4	9.6	9.1	9.2	9.0	9.7	9.6	9.8	9.8	9.8
Seehausen	7.2	6.0	9.0	9.8	9.9	9.3	8.7	7.9	7.1	8.6	9.7	10.1	9.7	9.4
Gardelegen	5.6	5.5	9.1	9.9	9.8	9.4	8.8	6.5	6.3	8.6	9.6	9.8	9.6	9.4
Magdeburg	6.1	5.9	9.3	9.6	9.7	9.0	8.0	7.4	7.4	8.7	9.6	9.9	9.7	9.3
Harzgerode	6.2	6.3	8.3	8.3	8.3	8.4	7.4	6.9	7.2	8.1	8.6	8.6	8.7	8.5
Halle-Kroellw.	5.5	5.8	8.6	9.2	9.3	8.7	7.6	7.2	7.6	8.4	9.3	9.7	9.7	9.2
Wittenberg	6.4	7.3	9.8	10.0	10.1	9.3	8.7	7.0	7.6	9.3	9.8	10.1	9.8	9.3
Bernburg	6.4	6.0	9.0	9.5	9.5	8.6	7.4	7.5	7.7	8.6	9.5	9.8	9.5	8.9
Kreipitzsch	5.8	5.9	6.6	8.1	8.8	8.1	7.2	6.5	6.9	7.3	8.1	8.8	8.5	8.3
Artern	6.3	6.7	8.3	9.0	8.9	8.6	7.9	7.2	7.5	8.4	9.0	9.3	9.0	8.8
Leinefelde	6.3	7.5	8.4	8.7	8.4	8.1	7.8	7.2	8.0	8.6	8.9	9.1	8.7	8.7
Erfurt-Binders.	5.6	5.8	7.3	8.4	8.3	7.3	7.2	7.1	7.1	7.7	8.4	8.9	8.3	8.4
Gera-Leumnitz	6.6	6.4	6.6	7.9	8.7	6.6	6.0	7.0	7.4	7.2	8.1	8.9	7.8	7.2
Meiningen	6.1	6.9	7.5	7.9	7.8	6.9	7.1	6.7	7.4	7.5	8.1	8.3	7.7	7.8
Neuhaus	4.2	5.3	5.7	5.8	6.4	5.6	5.3	4.9	5.7	6.0	6.2	6.6	6.3	6.1
Dresden-Klotzs.	7.1	8.6	9.2	8.7	10.1	10.1	9.5	8.0	8.6	9.3	9.0	9.8	10.2	9.8
Goerlitz	9.5	9.7	9.2	9.9	9.9	9.5	9.6	9.6	9.9	9.7	10.0	10.2	10.0	10.0
Leipzig-Schkeu.	6.3	6.5	8.7	9.0	9.5	9.0	8.1	7.3	7.6	8.6	9.2	9.7	9.6	8.9
Oschatz	6.2	6.9	8.7	8.8	10.0	9.5	8.5	7.2	7.8	8.8	9.1	10.0	10.1	9.4
Plauen	7.1	7.0	7.4	8.2	8.8	7.2	6.6	7.6	7.7	7.9	8.5	9.1	8.2	7.7
Chemnitz	5.5	7.0	8.0	7.8	9.1	8.9	7.4	7.2	7.7	8.4	8.4	9.0	9.3	8.8
Nossen	6.0	7.2	7.3	8.1	9.8	9.6	8.2	7.0	7.7	7.8	8.3	9.4	9.9	9.0
Dresden-Hoster.	7.2	9.1	10.2	9.1	10.6	10.7	9.8	8.0	8.9	10.1	9.4	10.1	10.6	10.2